

Ressort: Politik

Russland kritisiert UN-Bericht zur Menschenrechtslage in Ostukraine

Moskau, 16.05.2014, 16:26 Uhr

GDN - Russland hat den am Freitag vorgestellten Bericht der Vereinten Nationen zur Menschenrechtslage in Ostukraine und auf der Krim scharf kritisiert. Der Bericht weise "eklatante Widersprüche" auf und habe mit der tatsächlichen Situation in der Ukraine wenig zu tun, so das russische Außenministerium.

Menschenrechtsverletzungen vonseiten der ukrainischen Übergangsregierung würden unerwähnt gelassen, auch vom "aggressiven Nationalismus und Neonazismus" sei keine Rede gewesen. In dem UN-Bericht wurden vor allem Kiew-Gegner für die Gewalt in der Ostukraine verantwortlich gemacht. Dort werde gezielt gemordet, entführt und gefoltert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34674/russland-kritisiert-un-bericht-zur-menschenrechtslage-in-ostukraine.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619